



1

Matthäus 15,1-20

- Frage Vers 1-2
- Antwort Vers 3-9
- Lehre Volk Vers 10-11
- Lehre Jünger Vers 12-20

2

Da kamen einige Pharisäer und Schriftgelehrte aus Jerusalem zu Jesus und sagten: ² »Warum missachten deine Jünger die Vorschriften, die uns von den Vorfahren her überliefert sind? Zum Beispiel waschen sie sich vor dem Essen nicht die Hände.«

Altes Testament UND Halacha

3

³ Jesus entgegnete ihnen: »Und **ihr**, warum missachtet **ihr** Gottes **Gebot** euren **Vorschriften** zuliebe?

4

**Jesus trennt zwischen
menschlichen Traditionen &
Regeln
und
Gottes Geboten**

5

³ Jesus entgegnete ihnen: »Und **ihr**, warum missachtet **ihr** Gottes Gebot euren Vorschriften zuliebe? ⁴ Gott hat zum Beispiel gesagt: ›Ehre Vater und Mutter!‹ und: ›Wer Vater oder Mutter verflucht, soll mit dem Tod bestraft werden.‹ ⁵ Ihr dagegen lehrt, man könne zu seinem Vater oder zu seiner Mutter sagen: ›Alles, was dir eigentlich von mir als Unterstützung zusteht, **erkläre ich zur Opfergabe**; ⁶ dann brauche man seine Eltern nicht mehr zu unterstützen.

6

Damit habt ihr euren eigenen Vorschriften zuliebe das Wort Gottes außer Kraft gesetzt. ⁷ Ihr Heuchler! Was Jesaja prophezeit hat, trifft genau auf euch zu: ⁸ »Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist weit von mir entfernt. ⁹ Ihr ganzer Gottesdienst ist wertlos, denn ihre Lehren sind nichts als Gebote von Menschen.«

7

Die „Korban-Regel“

„Was immer sich gegen das Liebesgebot richtet, ist verwerflich, widergöttlich & bekämpfungswert!“

8

¹⁰ Dann rief Jesus die Menge zu sich und sagte: »Hört zu, damit ihr versteht, was ich sage! ¹¹ **Nicht das, was der Mensch durch den Mund in sich aufnimmt, macht ihn `in Gottes Augen` unrein. Unrein machen ihn vielmehr die Worte, die aus seinem Mund herauskommen.**«

9

¹² Daraufhin kamen die Jünger zu Jesus und sagten: »Weißt du, dass die Pharisäer an diesem Wort Anstoß genommen haben?« ¹³ Er antwortete: »Jede Pflanze, die nicht mein Vater im Himmel gepflanzt hat, wird ausgerissen werden. ¹⁴ Lasst sie! Sie sind blinde Blindenführer, und wenn ein Blinder einen Blinden führt, fallen beide in die Grube.«

10

¹⁵ Da bat ihn Petrus: »Erkläre uns jenen Ausspruch `über das, was unrein macht`!« – ¹⁶ »Habt auch ihr noch immer nichts begriffen?«, erwiderte Jesus. ¹⁷ »Versteht ihr denn nicht, dass alles, was man durch den Mund in sich aufnimmt, in den Magen gelangt und dann wieder ausgeschieden wird? ¹⁸

11

Was jedoch aus dem Mund herauskommt, kommt aus dem Herzen, und diese Dinge sind es, die den Menschen unrein machen. ¹⁹ Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsche Aussagen, Verleumdungen. ²⁰ Das ist es, was den Menschen `in Gottes Augen` unrein macht; aber mit ungewaschenen Händen essen macht ihn nicht unrein.«

12

„²⁶ Und ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres legen; ich will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben; ²⁷ ja, ich will meinen Geist in euer Inneres legen und werde bewirken, daß ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechtsbestimmungen befolgt und tut.“

Hesekiel 36,26-27

13

„²⁵ Und ich will reines Wasser über euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von aller eurer Unreinheit und von allen euren Götzen will ich euch reinigen.“

Hesekiel 36,25

14

**Was im Alten Bund *symbolisch*
war, ist durch Jesus *Realität*
geworden!**

15